



TRAUER.STÜTZ.PUNKT
CARMEN ECKERSTORFER



Gehe nicht, wohin der Weg führen mag,
sondern dorthin, wo kein Weg ist,
und hinterlasse eine Spur.

Ralph Waldo Emerson



PROJEKTFOLDER ZUR GRÜNDUNG VON ÖSTERREICH'S 1. TRAUERHAUS



GRÜNDERIN: CARMEN ECKERSTORFER, MA, MSC
ERÖFFNUNGSDATUM: 2026 / 2027

Erlenweg 2/4
4621 Sipbachzell
0677 / 64 12 10 19

info@trauerstuetzpunkt.at
ig: trauer.stuetz.punkt
fb: Trauerstützpunkt

www.trauerstuetzpunkt.at





AUF EINEN BLICK

GRÜNDERIN: Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

GESCHÄFTSIDE: Österreichs 1. Trauerhaus

ZIELGRUPPE: Menschen in Verlustsituationen,
mit Fokus auf verwaiste Eltern,
Öffentlichkeit, Fachpersonal

STANDORT: Sipbachzell (Wels-Land)

RECHTSFORM: Einzelunternehmen

FIRMENNAME: TRAUER.STÜTZ.PUNKT

ERÖFFNUNG: 2026 / 2027

KAPITALBEDARF: € 700.000

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE: Mitarbeiter*innen, Angebotsausbau,
Akademie, mehrere Standorte

TRAUER.STÜTZ.PUNKT
CARMEN ECKERSTORFER



→ GRÜNDERIN

**Carmen
ECKERSTORFER, MA, MSc**

**20 JAHRE
DIPLOMKRANKENSCHWESTER
AUF KINDERINTENSIV**

SELBSTÄNDIG SEIT 2017

SEHEN.HÖREN.FÜHLEN
CARMEN ECKERSTORFER



USP

20 Jahre Erfahrung in der
Begleitung von sterbenden und
verstorbenen Kindern
und ihrer Eltern

+ spezialisierte Trauma- &
Trauerkompetenz

> konkurrenzlos in Österreich

bereits als **Expertin** in diesem
Bereich bekannt

QUALIFIKATION & KOMPETENZEN

- *Sozialpädagogik
- *Pädiatrische Palliative Care
- *Lebens- und Sozialberatung
- *Krisen- und Traumaberatung
- *Psychosoziale Beratung (MSc)
- *Traumapädagogik &
traumazentrierte Fachberatung
- *Caregiver für
psychosoziale Notfallhilfe
- *akad. Trauma- und
Resilienzberatung
- *Expertin für Trauerbegleitung
- *Psychotraumatologie &
Resilienz (MA)



GESCHÄFTSIDEE

VISION

Ein Haus, in dem Trauer gesehen, gehört und gefühlt wird -
mit allen Facetten.

VISION

Mit dem TRAUER.STÜTZ.PUNKT entsteht in Österreich erstmals ein physischer Ort, der sich ganzheitlich und dauerhaft dem Thema Trauer widmet – jenseits von Pathologisierung, Tabuisierung oder rein therapeutischer Begleitung.

Das Trauerhaus bietet traumasensible, multiprofessionelle Begleitung für Menschen vor, während und nach Verlusterfahrungen. Ziel ist es, durch frühzeitige, bedarfsorientierte Unterstützung in Akutsituationen Selbstwirksamkeit zu fördern und langfristig gesundheitliche Risiken zu minimieren sowie Folgeerkrankungen vorzubeugen. Es geht darum, Trauer nicht zu „beheben“, sondern ihr den Platz, die Zeit und die Sprache zu geben, die sie braucht – individuell und kollektiv.

Denn: **Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.** (Chris Paul)

Rechtsform: Einzelunternehmen e.U. bzw
Umgründung in eine GmbH

Firmenname: TRAUER.STÜTZ.PUNKT

Größe: 124m², 2-stöckig, „Einfamilienhaus“,

Grundstück: 500m², Garten: 270m², Terrasse: 60m²

6 Parkplätze (+ zusätzliche fußläufig)

Standort: Sipbachzell – in einem Wohngebiet

TRAUER.STÜTZ.PUNKT



Sipbachzell liegt zentral zwischen Wels-Linz-Steyr und bietet eine optimale Verkehrsanbindung an die umliegenden Städte (Autobahnanbindung Voralpenkreuz Sattledt: 7 min, Allhaming: 9 min; Hbf Wels: 12 min, Hbf Linz: 25 min). Gleichzeitig genießt man die Vorteile einer ruhigen, ländlichen Umgebung.



GESCHÄFTSIDEES

KONZEPT

Es werden Räume geschaffen – innere wie äußere –, in denen Trauer als natürlicher, heilender Prozess verstanden und begleitet werden kann. Durch die Verbindung von traumasensibler Begleitung, einem umfassenden Care-Ansatz, heilsamer Gestaltung von Umgebungen und fundierter Wissensvermittlung entsteht ein ganzheitliches Modell, das Menschen stärkt, Systeme inspiriert und Bewusstsein verändert. Neben individueller Begleitung stehen der weitere Aufbau regionaler Netzwerke, Wissenstransfer in Ausbildungen sowie die Sensibilisierung von Fachkräften und Öffentlichkeit im Fokus. So schließt der TRAUER.STÜTZ.PUNKT eine Versorgungslücke und leistet einen wirksamen Beitrag zur psychischen Gesundheitsprävention.

ANGEBOTE

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung in:

- Einzelberatung
- Trauergruppen
- Workshops (zB kreatives Arbeiten, Körperarbeit)
- Fachvorträgen
- Ausbildung

*für Trauernde, Fachkräfte
und die Öffentlichkeit*

Das Thema Sterben und Tod betrifft jeden – quer durch alle Altersgruppen, Lebensrealitäten und sozialen Schichten. Gleichzeitig ist die Trauerbegleitung in Österreich stark fragmentiert und vielerorts nicht systematisch verankert. Die Politik beginnt erst langsam, Prävention und psychosoziale Nachsorge als wichtigen Baustein für Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Lebensqualität zu erkennen.

Der TRAUER.STÜTZ.PUNKT – als 1. Trauerhaus Österreichs – schließt hier eine substanzielle Lücke. Er antwortet auf einen Markt, der nicht nur wächst, sondern jetzt gestaltet werden will: bewusst, professionell, mitfühlend.

USP



healing architecture
als Konzept-Komponente



ÜBERBLICK ÜBER DEN MARKT

In Österreich – wie auch in vielen anderen westlichen Gesellschaften – ist ein deutlich wachsendes Bewusstsein für Trauer, Verlust und emotionale Krisen spürbar. Trauer wird zunehmend nicht mehr als privates Tabuthema behandelt, sondern als gesellschaftlich relevantes Thema anerkannt. Durch Social Media, öffentliche Betroffenheit (z.B. verwaiste Eltern, Aktivist*innen), sowie journalistische und politische Debatten wird Trauer sichtbarer und greifbarer. Der Bedarf nach professionellen, einfühlsamen und niederschweligen Angeboten wächst stetig.

Gleichzeitig gibt es bis dato keine vergleichbare Einrichtung in Österreich wie den TRAUER.STÜTZ.PUNKT, der einen interdisziplinären, offenen und ganzheitlichen Ansatz verfolgt. Exakte Marktdaten können daher nicht geliefert werden - **der Markt ist neu und wird durch das Projekt selbst mitgeprägt.**

Dass der Bedarf real ist, lässt sich auch anhand gesellschaftlicher Rahmenbedingungen belegen:

*In Österreich sterben jährlich über 80.000 Menschen (Statistik Austria, 2024).

*In Oberösterreich sind es jährlich rund 11.000 Todesfälle.

*Auch der Tod von Kindern ist erschütternde Realität: sei es durch angeborene Fehlbildungen, schwere Erkrankungen oder Unfälle – mit steigender Tendenz.

*Traumatische Todesfälle wie Suizid, Gewaltverbrechen, tödliche Unfälle oder der Tod ihres Kindes treffen Menschen unerwartet und mit großer Wucht.

BEDARF

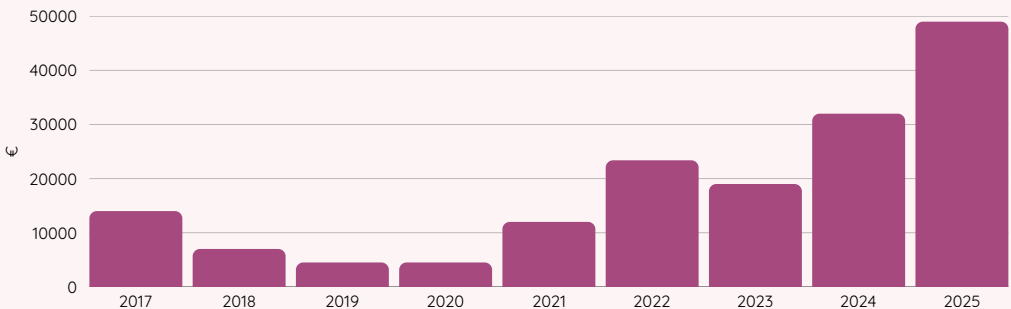
STATISTIK AUSTRIA

STERBEZAHLEN IN ÖSTERREICH	2024
im 1. Lebensmonat	194
im 1. Lebensjahr	236
unter 15 Jahren	348
unter 60 Jahren	7.874
insgesamt	80.612



FINANZEN

Die finanzielle Planung des TRAUER.STÜTZ.PUNKTes basiert auf einer soliden Grundlage: Bereits in der bisherigen selbstständigen Tätigkeit wurden Begleitungen, Beratungen und Workshops regelmäßig angeboten und durchgeführt. Diese Leistungen fanden jedoch zeitlich begrenzt im Rahmen einer Nebentätigkeit statt, was die Reichweite und Frequenz naturgemäß einschränkte. Dennoch können bereits jetzt reale Zahlen und Erfahrungswerte aus der Praxis herangezogen werden – mit einer klar steigenden Tendenz in Nachfrage und Resonanz.



2017 Start der selbstständigen Tätigkeit (nebenberuflich, 30h Dienstverhältnis)

2021 Eröffnung Praxisräumlichkeiten

2022 Umzug Praxis

2025 Start hauptberufliche Selbständigkeit mit November

Mit dem Aufbau des TRAUER.STÜTZ.PUNKTes als physischen Ort und der Möglichkeit, mehr Zeit und Raum in das Angebot zu investieren, lässt sich das Potential realistisch skalieren und weiterentwickeln. Die gesteigerte Sichtbarkeit, die wachsende Bekanntheit sowie der Ausbau des Angebots ermöglichen eine belastbare Einschätzung künftiger Einnahmen – auch wenn manche Positionen (z.B. Großveranstaltungen oder Firmenkooperationen) derzeit noch fiktiv bzw. vorsichtig geschätzt werden müssen.



FIRMENGEBÄUDE

ANFORDERUNGEN

- Arbeits- und Vortragsraum
- Küche und Wohnraum
- Büro
- Lager Kreativ-Materialien
- Sanitärräume
- Parkplätze
- Garten



KOSTENKALKULATION 124M²

Einfamilienhaus: € 520.000
Gebühren: € 50.000
Einrichtung: € 100.000
Gartenanlage: € 10.000
Nebenkosten: € 20.000

KAPITALBEDARF

€ 700.000

healing architecture

Licht – Helligkeit öffnet Räume und Herzen

Ruhe – klare Strukturen geben Sicherheit

Natur – Grün und Außenbezug schaffen Verbindung

Geborgenheit – warme Materialien spenden Trost

Transparenz – Offenheit ermöglicht Begegnung

Balance – Harmonie zwischen Innen und Außen

Trauerhaus, errichtet durch Living4Family:

- aktuell noch Adaptierung der Pläne möglich
- rasche Bauabwicklung - Bezug in 1 Jahr möglich
- wenig Aufwand, da Ausführung durch Bauträger erfolgt
- Betrieb läuft parallel weiter, dh keine Einnahme-Einbußen während der Bauphase

GARTENLAGER
7.66 m²
Alupholsterbett 4.41

WC
2.40 m²
Fliesen

POYER
3.52 m²
Fliesen

ABSTELL
1.80 m²
Fliesen

KÜCHE, WOHNZIMMER
40.00 m²
Parkett

BRÜSE
40.47 m²
Lärchenbrett

SCHWIMMBAD
7.0 x 3.0
Tiefe: 1.50m

CARPORT
26.27 m²

HWR
3.02 m²
Fliesen

STU. 148

STU. 149

STU. 150

STU. 151

STU. 152

STU. 153

STU. 154

STU. 155

STU. 156

STU. 157

STU. 158

STU. 159

STU. 160

STU. 161

STU. 162

STU. 163

STU. 164

STU. 165

STU. 166

STU. 167

STU. 168

STU. 169

STU. 170

STU. 171

STU. 172

STU. 173

STU. 174

STU. 175

STU. 176

STU. 177

STU. 178

STU. 179

STU. 180

STU. 181

STU. 182

STU. 183

STU. 184

STU. 185

STU. 186

STU. 187

STU. 188

STU. 189

STU. 190

STU. 191

STU. 192

STU. 193

STU. 194

STU. 195

STU. 196

STU. 197

STU. 198

STU. 199

STU. 200

STU. 201

STU. 202

STU. 203

STU. 204

STU. 205

STU. 206

STU. 207

STU. 208

STU. 209

STU. 210

STU. 211

STU. 212

STU. 213

STU. 214

STU. 215

STU. 216

STU. 217

STU. 218

STU. 219

STU. 220

STU. 221

STU. 222

STU. 223

STU. 224

STU. 225

STU. 226

STU. 227

STU. 228

STU. 229

STU. 230

STU. 231

STU. 232

STU. 233

STU. 234

STU. 235

STU. 236

STU. 237

STU. 238

STU. 239

STU. 240

STU. 241

STU. 242

STU. 243

STU. 244

STU. 245

STU. 246

STU. 247

STU. 248

STU. 249

STU. 250

STU. 251

STU. 252

STU. 253

STU. 254

STU. 255

STU. 256

STU. 257

STU. 258

STU. 259

STU. 260

STU. 261

STU. 262

STU. 263

STU. 264

STU. 265

STU. 266

STU. 267

STU. 268

STU. 269

STU. 270

STU. 271

STU. 272

STU. 273

STU. 274

STU. 275

STU. 276

STU. 277

STU. 278

STU. 279

STU. 280

STU. 281

STU. 282

STU. 283

STU. 284

STU. 285

STU. 286

STU. 287

STU. 288

STU. 289

STU. 290

STU. 291

STU. 292

STU. 293

STU. 294

STU. 295

STU. 296

STU. 297

STU. 298

STU. 299

STU. 300

STU. 301

STU. 302

STU. 303

STU. 304

STU. 305

STU. 306

STU. 307

STU. 308

STU. 309

STU. 310

STU. 311

STU. 312

STU. 313

STU. 314

STU. 315

STU. 316

STU. 317

STU. 318

STU. 319

STU. 320

STU. 321

STU. 322

STU. 323

STU. 324

STU. 325

STU. 326

STU. 327

STU. 328

STU. 329

STU. 330

STU. 331

STU. 332

STU. 333

STU. 334

STU. 335

STU. 336

STU. 337

STU. 338

STU. 339

STU. 340

STU. 341

STU. 342

STU. 343

STU. 344

STU. 345

STU. 346

STU. 347

STU. 348

STU. 349

STU. 350

STU. 351

STU. 352

STU. 353

STU. 354

STU. 355

STU. 356

STU. 357

STU. 358

STU. 359

STU. 360

STU. 361

STU. 362

STU. 363

STU. 364

STU. 365

STU. 366

STU. 367

STU. 368

STU. 369

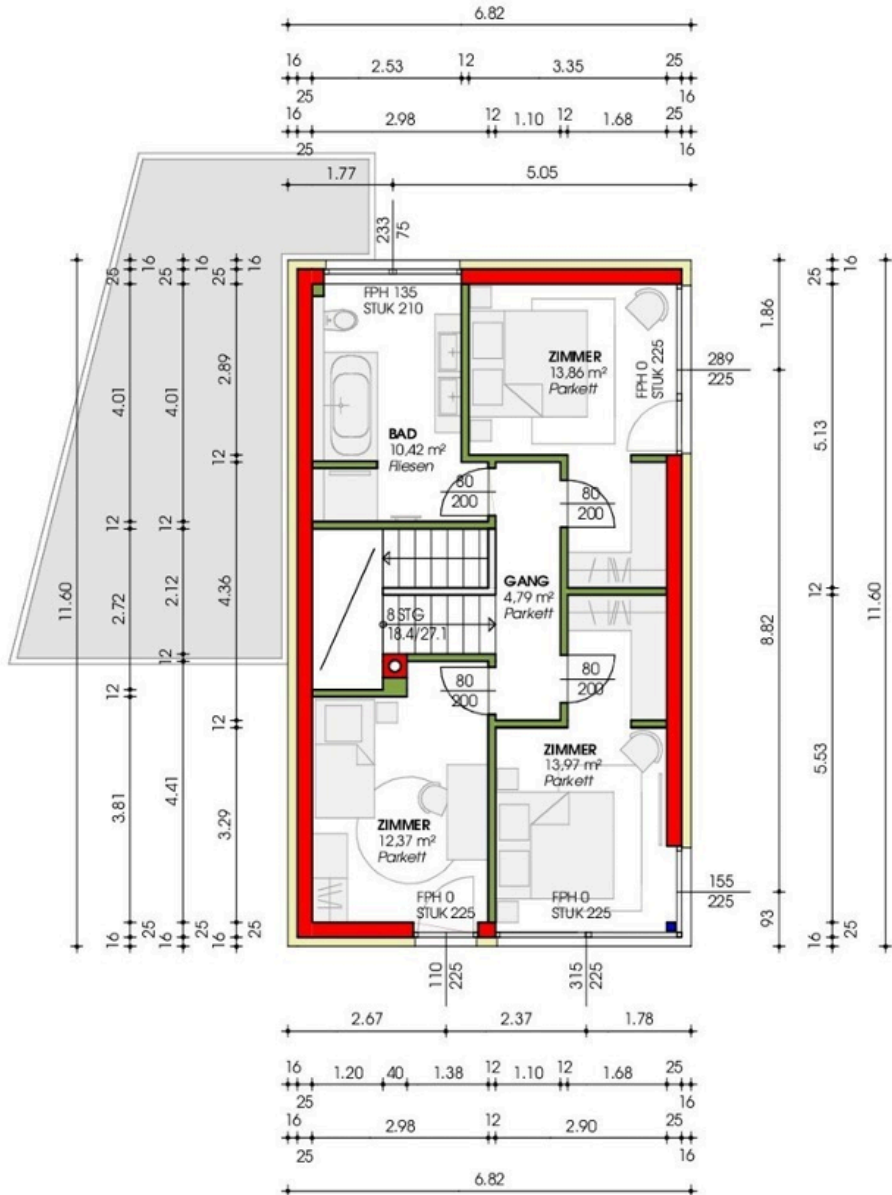
STU. 370

- unveränderte Raumgestaltung
- 3 zusätzliche Parkplätze
- kein Pool



GEBÄUDEPLAN

1.STOCK TOP 4



Adaptierung der Raumaufteilung:

- 1 Einzelzimmer als Büro mit Lagerraum
- 2 Zimmer als Arbeits- und Votragsraum verbunden

To know even one life
has breathed easier
because you have lived.
This is to have succeeded.

Ralph Waldo Emerson





LEBENS LAUF

Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

Erlenweg 2/4
4621 Sipbachzell
0677 / 64 12 10 19
info@trauerstuetzpunkt.at



BERUFLICHER WERDEGANG

1993 – 2001	• WRG der Franziskanerinnen in Wels - Abschluss mit Matura
2001 – 2004	• Ausbildung zur DGKP im Klinikum Kreuzschwestern Wels
2004 – 2005	• Arbeitsverhältnis als DGKP in der Privatklinik St. Stephan in Wels
2005 – 2006	• Ausbildung zur DKKP in den Landeskliniken Salzburg
2006 - 2025	• Arbeitsverhältnis als DKKP auf der interdisziplinären Kinderintensivstation, PICU, Med Campus IV am Kepler Universitätsklinikum Linz
2010 – 2011	• Intensivpflegeausbildung in der Gespag
2011 – 2012	• Ausbildung zur diplomierten Sozialpädagogin in der PGA Akademie Linz
07/2014 – 01/2015	• Hospizkarenz
seit 2015	• Kinderintensivtransporte / Interhospitaltransporte
2016	• Universitätslehrgang für Palliative Care in der Pädiatrie an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg
seit 2016	• Selbständige Tätigkeit über den Verein MOKI OÖ
2017 – 2018	• Universitätslehrgang Psychosoziale Beratung bei Krise und Trauma an der Sigmund Freud Privatuniversität Linz & Commitment Institut (Krisen- und Traumberaterin)
2018 – 2019	• Master of Science (psychosoziale Beratung) an der Donau Universität Krems
2021	• Universitätslehrgang Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien & Commitment Institut (Traumapädagogin & traumazentrierte Fachberaterin)
2021	• Universitätslehrgang Notfallpsychologie und psychologisches Krisenmanagement an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien & Commitment Institut (Caregiver für psychosoziale Notfallhilfe)
seit 2021	• Selbständige Tätigkeit über den Verein MOKI OÖ Kinderpalliativteam
seit 2021	• „Begleitung von Familien bei Krankheit und Tod eines Kindes“ in eigener Praxis in Sattledt
seit 2021	• Betreuung von Bachelorarbeiten an der FH für Gesundheitsberufe, Linz (KUK, MC II)
seit 2021	• Vortragstätigkeit an der Sigmund Freud Privatuniversität Linz & Commitment Institut
seit 2022	• Vortrags- und Lehrtätigkeit an der FH Gesundheitsberufe Linz (KUK, MC II & MC V)
2022-2023	• Master of Arts (Psychotraumatologie & Resilienz) an der ARGE Bildungsmanagement & Sigmund Freud Privatuniversität Wien – Universitätslehrgang Beratungswissenschaften und Management sozialer Systeme – Studienschwerpunkt Psychotraumatologie und Resilienz
2023	• Weiterbildung Trauerbegleitung am WIFI Wien – Aufnahme in den Expert*innenpool Trauerbegleitung des Fachverbandes Personenberatung und Personenbetreuung
seit 2023	• Betreuung von Masterarbeiten an der Paracelsus Medizinischen Universität Salzburg
seit 2023	• Vortragstätigkeit an der Bestatterakademie
seit 2025	• Vortragstätigkeit an der FH für Gesundheitsberufe Salzburg
2025	• Weiterbildung LAVIA-Familientrauerbegleitung bei Mechthild Schroeter-Rupieper

Möchten Sie Teil davon sein?

Ihre finanzielle Unterstützung hilft, dass der **TRAUER.STÜTZ.PUNKT**, Österreichs 1. Trauerhaus, Wirklichkeit werden kann – ein Ort der Begleitung und Menschlichkeit, ein Ort der Halt gibt.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Anliegen haben, freue ich mich sehr, von Ihnen zu hören.

Von Herzen,

Carmen

gofundme

Scanne diesen QR-Code, um deine
Spende für den Spendenaufruf von
Carmen zu leisten
"Unterstütze den
TRAUER.STÜTZ.PUNKT
-weil Trauer Raum braucht"



Raiffeisenbank

IBAN: AT26 3477 0000 0244 3745

Scanne diesen QR-Code, um die
Spende direkt auf das
TRAUER.STÜTZ.PUNKT-Konto
zu überweisen.



TRAUER.STÜTZ.PUNKT

Carmen Eckerstorfer, MA, MSc

Erlenweg 2/4
4621 Sipbachzell
0677 / 64 12 10 19
info@trauerstuetzpunkt.at

www.trauerstuetzpunkt.at